



Objektbericht Hotel Klosterhof

DATEN + FAKTEN

PROJEKT

Klosterhof Premium Hotel & Health Resort

PROJEKTORT

Bayerisch Gmain

BAUTRÄGER

Artectectum Hotel GmbH & Co. KG

ARCHITEKT

wspb Wolfgang Scherer Architekten, München

AUSFÜHRENDES UNTERNEHMEN

Mayer Hoch- und Tiefbau GmbH, Ruppolding

ANFORDERUNGSPROFIL

Hohe Ansprüche an Brandschutz und Qualität in Verbindung mit Komfort, Design und Transparenz

FERTIGSTELLUNG

2016

NOVOFERM-PRODUKTE

- System NovoFire® Rohr-rahmentüren aus Aluminium
 - T90-1, teilweise mit Seitenteil
 - F90 Festverglasung
 - T30-1, teilweise mit Seitenteil links + rechts
 - RS-1, teilweise mit Oberlicht und mit Seitenteil
- System NovoPorta Premio Stahlblechtüren
 - T30-1/T30-2
 - T90-1/T90-2
 - MZ-1/MZ-2



Objektbericht Hotel Klosterhof

Seltene Einheit von Konzept, Architektur und Ausbau

In gerade 16 Monaten Bauzeit wurde der Klosterhof zu einem multifunktionalen Premium Hotel & Health Resort erweitert. Der Münchener Architekt Wolfgang Scherer hat das Resort zu einem architektonischen Kleinod entwickelt, das schon durch die Verwendung ortstypischer Materialien mit der alpenländischen Landschaft harmonisiert.

Zugleich sind Technik und Ausstattung bis ins Detail natürlich state of the art. Das gilt auch für den baulichen Brandschutz und die dazu notwendigen Ausrüstungen. Hier hatte sich der Architekt für Türen von Novoferm entschieden, die nicht nur funktional überzeugen, sondern auch sein gestalterisches Konzept unterstützen. Die Anforderungen des Brandschutzes an sich, erläutert Wolfgang Scherer, werden von modernen Architekten nicht mehr als lästige Hürde gesehen; auch wenn Brandschutztüren aufgrund ihres Gewichts und ihrer Maße natürlich Auswirkungen auf die planerische Arbeit haben. Andererseits sieht er den Zusatznutzen moderner Brandschutztüren, die ja zugleich z. B. für ein Plus an Schallschutz oder Sicherheit stehen bzw. entsprechend ausgestattet werden können. Scherer hat beim Klosterhof sowohl bei den Stahlblechtüren wie bei den filigranen Rohrrahmentüren auf Produkte von Novoferm als einem der europäischen Marktführer gesetzt.



Bild 1 NovoFire T90-1 RS zur Sicherung der Brandabschnitte im Flur-Bereich und Aufzug.

Für Novoferm sprachen aus seiner Sicht die vielfältigen gestalterischen Optionen und die Auswahlmöglichkeiten bei Zusatzfunktionen. Ohne die Freilauffunktion, nennt Scherer ein Beispiel, würde z. B. eine T90 Tür vor dem Saunabereich für die Gäste des Resorts eine Hürde bilden, statt ihnen den Weg zur Erholung zu öffnen.

Bei den Rohrrahmentüren hat sich Wolfgang Scherer für die Aluminiumprofile von Novoferm entschieden. Während andere Architekten die etwas schlankeren Stahlprofile bevorzugen, gab für Scherer das „bessere Farbkonzept“ der Aluminium-Lösungen den Ausschlag. Warum diese Abstimmung bis ins Detail für die Wirkung des 4-Sterne+ Resorts wichtig ist, erkennt der Besucher bei der Anfahrt wie beim Gang durch das Gebäude. Ob durch die mit Schindeln verkleidete Fassade, durch die Farbtöne verschiedener Hölzer in der Innenausstattung, Teppiche, Leuchten oder Kunstgegenstände, der Blick der Gäste wird überall gefangen von einem schlüssigen und harmonischen Farbkonzept. Das erfordert Transparenz und erlaubt keine ästhetischen Kompromisse, deshalb spielen die an die Raumwirkung angepassten Oberflächen bei den Brandschutztüren eine wichtige Rolle.

Um- und Neubau des Klosterhofes sind trotz dieser Ansprüche und der unterschiedlichen, sehr speziellen Nutzungen

innerhalb von nur 16 Monaten abgeschlossen worden. Anlieferung und Einbau der Novoferm Türen verliefen nach Wolfgang Scherers Urteil „total problemlos“. Das sei, gerade angesichts der Vielzahl unterschiedlicher Produkte und der engen Zeitfenster, durchaus ungewöhnlich. Auch, weil die Türen noch von zwei verschiedenen Produktionsstätten geliefert wurden – 1- und 2-flügelige Rohrrahmentüren wurden von Novoferm direkt an die Baustelle nach Bayerisch Gmain geliefert, während die Stahlblechtüren (1- und 2-flügelige Ausführungen von NovoPorta Premio T30, T90 sowie Mehrzwecktüren), über die regional ansässige J.N. Kreiller KG aus dem nicht weit entfernten Traunstein bezogen wurden.

Kein Jahr nach seiner Eröffnung hat der Klosterhof durch die einzigartige Kombination exklusiver Leistungen mit einer modernen, stilvoll in die Landschaft eingepassten Architektur nicht nur anspruchsvolle Gäste, sondern auch die Fachwelt überzeugt: Der „Große Restaurant & Hotel Guide 2016“ hat den neuen Klosterhof bereits kurz nach seiner Eröffnung zu Deutschlands Wellnesshotel 2017 gekürt – und aktuell wurde das Spa des Klosterhofes für den Wettbewerb um die Auszeichnung „Wellness Aphrodite“ nominiert.



Bild 2 NovoFire T30-1 RS Ausführung mit Rollenband.

Zu den Anforderungen der Bauherren gehörte es einerseits, auch den Neubau in die Landschaft einzubetten und in Bezug zur traditionellen Bausubstanz zu setzen. Zugleich ging es darum, ein übergeordnetes architektonisches Konzept zu entwickeln, das gleichwohl eine eigenständige Gestaltung der unterschiedlichen Funktionsbereiche erlaubt.

Um das zu gewährleisten, mussten Ziele wie hoher Komfort, überzeugendes Design und baurechtliche Vorgaben miteinander in Einklang gebracht werden. Diese Anforderungen waren auch maßgeblich für die Auswahl der Türen: Sie sollten selbstverständlich auch den Brandschutz garantieren, zugleich aber das innenarchitektonische Konzept unterstützen und, nicht zuletzt, komfortabel zu nutzen sein.

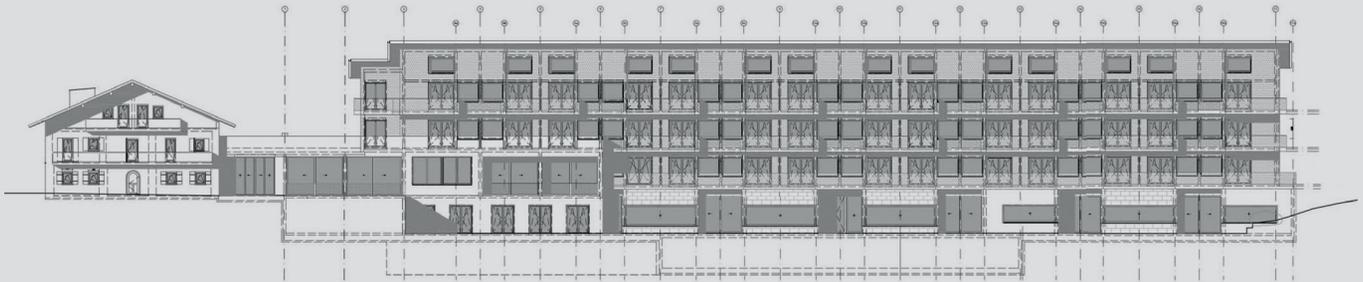
LÖSUNGEN



Bild 3 NovoFire T30-1 mit Oberlicht und auf dem Türrahmen integrierter Rauchmeldezentrale, zur Steuerung der Freilauffunktion.

UNSERE PRODUKTE

- Bild 1** Nebeneingang mit einer verglasten Aluminiumtür.
- Bild 2** Lager- und Technikraum: Übergroße 2-flügelige Mehrzwecktür mit Obentürschließern und schalldämmender Zusatzausstattung.
- Bild 3** NovoFire T30-1 und T90-1 als Sicherung der Wohnbereiche und Gastronomie. Alle Türen mit Panikfunktionen nach EN 179.
- Bild 4** NovoFire T90-1 mit schlankem Seitenteil als Gestaltungselement.



0617/NW . Fotos Novoferm; Grafik © wspb Wolfgang Scherer Architekten

Novoferm Vertriebs GmbH
 Schüttensteiner Str. 26
 D-46419 Isselburg
 Tel.: (0 28 50) 9 10-700
 Fax: (0 28 50) 9 10-646
 E-Mail: vertrieb@novoferm.de
www.novoferm.de

